



-Presseinformation-

Meißen, 23. Mai 2011

Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« gestartet

Den 13. Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« haben vor wenigen Tagen Landwirtschaftsminister Frank Kupfer und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. ausgerufen.

Gesucht werden vorbildliche Beispiele regionaltypisch sanierter bzw. neugebauter ländlicher Gebäude und Anlagen. Auch Freianlagen und regionaltypisch erhaltene bauliche Details können eingereicht werden. Erstmals sind gelungene Lösungen des Innenausbaus umgenutzter Gebäude einbezogen.

Der Wettbewerb richtet sich an Bauherren bzw. Hausbesitzer sowie ebenso an Architekten und Planer. Bauherren staatlicher bzw. kommunaler Verwaltungen können sich über ihre Architekten und Planer bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen können unter www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum oder www.saechsischer-heimatschutz.de heruntergeladen werden.

Möglich ist auch eine Bestellung beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Telefon (0351) 495-6153, Fax (0351) 495-1559, E-Mail landesverein@saechsischer-heimatschutz.de). Der Verein berät auch gern bei Fragen zur Bewerbung.

Bewerbungen sind zu senden an: Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Wilsdruffer Straße 11/13, 01067 Dresden. **Bewerbungsschluss ist der 20. Juni 2011** (Poststempel).

Die besten Projektlösungen werden Ende des Jahres im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung ausgezeichnet. Herausragende Objekte erhalten ein Preisgeld von 650 Euro. Alle prämierten Objekte werden im Internet und in einer Broschüre veröffentlicht.

»Mit dem Wettbewerb möchten wir die Bevölkerung auf die baukulturellen Schönheiten unserer ländlichen Regionen aufmerksam machen und Menschen ehren, die mit Können und Engagement diese Werte bewahren«, sagte Staatsminister Kupfer zum Start des Ausscheidens.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin